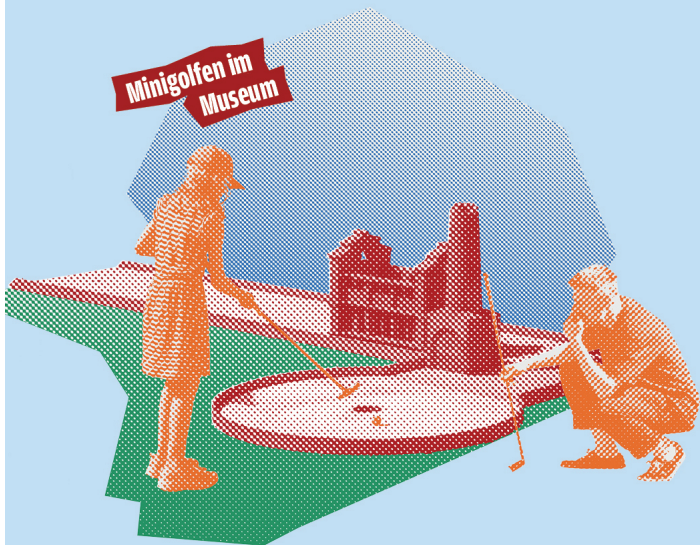


MUSEEN ERLEBEN

Minigolfen im
Museum



Programmheft der
Dortmunder Museen

April | Mai | Juni 2026

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



MUSEEN
DORTMUND
DORT
MUSEEN
MUND
MUSEEN



↖ EINTRITT
FREI!

Liebe Leser*innen,

der Frühling hält Einzug und unsere Museen und Kultureinrichtungen laden Sie ein, die Vielfalt unserer Stadt neu zu erleben. Ob für kleine Entdecker*innen oder große Kulturfans: Das neue Programm bietet weit mehr als klassische Rundgänge. Neben abwechslungsreichen Ausstellungen warten besondere Veranstaltungshighlights darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.



Während im Naturmuseum die Ausstellung „Human Footprint – Menschliches Handeln im Satellitenbild“ startet, lädt das Museum Ostwall in „Zurück zum Beton“ zum Minigolfspielen ein. Weitere neue Ausstellungen erwarten Sie außerdem im Baukunstarchiv NRW, im Künstler*innenhaus, im mondo mio! Kindermuseum und im schauraum: comic + cartoon.

Auch die kleinen Kunst- und Kulturbesesserten kommen nicht zu kurz. Zahlreiche Einrichtungen und Museen locken mit kindgerechten Angeboten.

Im kommenden Quartal ist im Kulturkalender viel los – anlässlich des Internationalen Museumstags erwarten Sie in vielen Museen kostenlose Führungen und Mitmach-Angebote und auch bei Dortmunds größtem Stadtfest DORTBUNT werden die Dortmunder Museen mit tollen Aktionen vertreten sein.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei den verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen!



Andrea Schmadtke
Leitung Marketing Städtische Museen

Zum Titelbild

Ab dem 19. April laden die zwölf „Trümmerbahnen“ der Künstlerin Ina Weber im Museum Ostwall zum Minigolf ein. Die Betonbahnen greifen Formen von Nachkriegsarchitektur auf, die einst als Zeichen des Aufbruchs galten.



dovoba.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?



Zum
Video!



Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.

Dortmunder
Volksbank



Übersicht zu neuen Ausstellungen	6
Baukunstarchiv NRW	8
Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums	10
BORUSSEUM	12
Brauerei-Museum	14
DASA Arbeitswelt Ausstellung	16
Deutsches Fußballmuseum	20
Dortmunder Kunstverein	22
Hoesch-Museum	24
Kindermuseum Adlerturm	26
Kunst im öffentlichen Raum	30
Künstler*innenhaus Dortmund	32
Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	34
mondo mio! Kindermuseum	38
Museum für Kunst und Kulturgeschichte	40
Museum Ostwall	46
Naturmuseum Dortmund	54
schauraum: comic + cartoon	62
Stadtarchiv Dortmund	64
Städtische Galerie Torhaus Rombergpark	66
Westfälisches Schulmuseum	68
Weitere Museen in Dortmund	70
Galerien in Dortmund	71
Übersichtskarte	72
geprüfte Barrierefreiheit, Impressum	74

Neue Ausstellungen im zweiten Quartal 2026

Ab 28.03.2026

■ **SUPERHEROES. Die Story von Musiala und Wirtz**

Im Deutschen Fußballmuseum

■ **Next of Kin**

*Im Künstler*innenhaus*

Ab 12.04.2026

■ **Umarmung der Natur – Birgit Brinkmann-Grepel (WKD)**

In der Städtischen Galerie Torhaus Rombergpark

Ab 17.04.2026

■ **Brücken und mehr – Bauten von Ulrich Finsterwalder & Co.**

Im Baukunstarchiv NRW

Ab 19.04.2026

■ **unSICHTBAR verbunden. Im Boden.**

Im mondo mio! Kindermuseum

■ **Zurück zum Beton: Ina Webers Trümmerbahnen-Minigolf**

Im Museum Ostwall

Ab 24.04.2026

■ **ICH, DAS TIER**

Vom bösen Wolf bis Donald Duck – Tiere im Comic

Im schauraum: comic + cartoon



Ab 10.05.2026

■ **Davoud Sarfaraz**

Im ewigen Jetzt – Sammlungen und Verwandlungen

Im Baukunstarchiv NRW

■ **Wolkenkuckucksheim – SHE – Kollektiv**

In der Städtischen Galerie Torhaus Rombergpark

Ab 14.05.2026

■ **Human Footprint – Menschliches Handeln im Satellitenbild**

Im Naturmuseum Dortmund

Ab 16.05.2026

■ **Ortsbohrungen**

*Im Künstler*innenhaus*

Ab 07.06.2026

■ **Form und Fülle. Verborgene Strukturen in der Baumlandschaft – Reimund Joseph Kasper (BBK-Ruhrgebiet)**

In der Städtischen Galerie Torhaus Rombergpark

Ab 18.06.2026

■ **Renata Lucas – Einzelausstellung**

Im Dortmunder Kunstverein



Baukunstarchiv NRW
Ostwall 7, 44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 25 01 50
info@baukunstarchiv.nrw
baukunstarchiv.nrw



BAUKUNSTARCHIV
NRW



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 14.00–17.00 Uhr
Die Homepage informiert
über Abweichungen.

E-Mail-Newsletter:

Unter „Kontakt“ auf der Homepage
abonnieren und über Neuigkeiten
kompakt informiert sein.

INFORMATIONEN ZUM HAUS

Das Baukunstarchiv NRW

ist ein Ort der Wissenschaft und des baukulturellen Dialogs. Es ist die zentrale Einrichtung zur Archivierung von nordrhein-westfälischer Architektur, Stadt- und Ingenieurbaukunst. Ausstellungen, Diskussionen und Seminare fördern den baukulturellen Austausch unter dem Motto: Bewahren–Erforschen–Ausstellen. Es wird von der Stiftung Dt. Architekten, der Architektenkammer NRW, der Ingenieurkammer-Bau NRW und dem Förderverein für das Baukunstarchiv NRW als Gesellschaftern sowie der TU Dortmund und Akademie gGmbH der AKNW als Kooperationspartnern getragen.

DAUERAUSSTELLUNG



Leonie Reygers. Die Museumsdirektorin.

Die Ausstellung dokumentiert die museologische und kuratorische Arbeit der Kunsthistorikerin (1905–1985): ihre Ausbildung, den Wiederaufbau des Hauses zum Museum am Ostwall und ihre didaktisch innovative Museumsarbeit.

17.04.–21.06.2026

Vernissage: 16.04.2026, 19.00 Uhr

Brücken und mehr – Bauten von Ulrich Finsterwalder & Co.

Die Fotoausstellung im Gartensaal ist das Ergebnis der langjährigen dokumentarischen Tätigkeit von Cengiz Dicleli. Sie zeigt Werke von Ulrich Finsterwalder, seinem Brückendirektor Herbert Schambeck und dem Brückenarchitekten Gerd Lohmer. Die Ausstellung soll auch auf die akute Gefährdung dieser Bauten aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hinweisen, die zum Teil nicht einmal denkmalgeschützt sind. Dicleli findet, dass zur Darstellung von Sichtbetonbauwerken die s/w-Fotografie am besten geeignet ist. Er legt Wert darauf, die Bauwerke möglichst in ihrem ursprünglichen Zustand wie kurz nach ihrer Fertigstellung zu zeigen. Dafür werden Objekte, die nicht direkt zur Konstruktion gehören, teilweise entfernt.



10.05.–19.07.2026

Vernissage: 09.05.2026, 11.00 Uhr

Davoud Sarfaraz Im ewigen Jetzt – Sammlungen und Verwandlungen

Davoud Sarfaraz ist ein zwischen den Welten Wandelnder. Seine Themen schöpft er aus einem unermesslichen Arsenal bewegter, subjektiver und lebensnaher Erfahrungen sowie tiefgründiger philosophischer und geistreicher Betrachtung auf die Welt und die modernen Zeiten. Mythische Figuren und historische Reminiszenzen jahrtausendalter östlicher und westlicher Überlieferungen, treten auf der Leinwand in zeitgenössischem Gewand in Erscheinung und werden in seinem Werk zu Interpreten des Kontemporären und des Unergründlichen. Das Baukunstarchiv NRW zeigt das umfangreiche Werk des Künstlers in einer Werkschau und blickt auf eine fast fünfzigjährige Schaffenszeit zurück.

*Anmeldungen zu den
Eröffnungen an:
info@baukunstarchiv.nrw
Weitere Infos:
www.baukunstarchiv.nrw*



Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums

Ostwall 60, 44135 Dortmund

Postanschrift

c/o Museum für Kunst und
Kulturgeschichte

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 57 42
Fax (0231) 50-2 55 11
kochbuchmuseum@stadtdo.de
dortmund.de/kochbuchmuseum

Öffnungs- und Beratungszeiten

Öffnungs- und Beratungszeit
Mi: 10.00-14.00 Uhr
sowie nach Voranmeldung

Eintritt frei

Henriette-Davidis-Gesellschaft e. V. Verein zur Förderung des Deutschen Kochbuchmuseums

c/o Museum für Kunst und
Kulturgeschichte

BERATUNG

Die Kochbuchbibliothek ist ein Ort für alle, die sich für Ernährung, Esskultur und Geschichten interessieren. Zu den Beratungszeiten bearbeitet ein ehrenamtlich tätiges Team Ihre Anfragen. Gleichviel, ob Sie ein Rezept für ein saisonales Gericht suchen, für eine wissenschaftliche Arbeit recherchieren oder einfach

gerne in Kochbüchern blättern, die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen kümmern sich um Ihr Anliegen.

Vielleicht nehmen Sie sogar das eine oder andere Buch aus unserer Dubletten-Sammlung gegen eine Spende an die Henriette-Davidis-Gesellschaft e.V. mit nach Hause.

VERANSTALTUNGSTIPP

08.04.2026, 13.00–17.00 Uhr

„Frühlingsküche“ Bücherflohmarkt und Küchenkletsch

Wir wollen die Winterzeit mit ihrer reichhaltigen Küche hinter uns lassen und mit frischen und leichten Rezepten in den Frühling

REGIONALE KOST UND KÜCHE

Jede Region hat eigene Spezialitäten so wie es auch unterschiedliche Länderküchen gibt. Regionale Kost zeichnet sich in erster Linie durch die traditionell leicht verfügbaren Zutaten des heimischen Marktes aus. Speisen unterscheiden sich aber nicht allein durch die verwendeten Zutaten. Auch die Art der Herstellung, der Zubereitung, der Kochtechnik und Konservierung einer Speise spielt eine wichtige Rolle. Regionale Unterschiede finden sich auch bei den verwendeten Gewürzen, im bevorzugten Geschmack, in Form und Konsistenz und nicht zuletzt in der jeweiligen sprachlichen Bezeichnung eines Gerichts oder einer Speise. So bezeichnen beispielsweise die Begriffe Rundstück, Weckle, Semmel, Schrippe alle ein meist ungesüßtes kleines Brot aus Mehl, Hefe und Milch oder Wasser, welches in

starten. Geboten werden Stöbern im umfangreichen Bibliotheksbestand, Austausch zu themenbezogenen Rezepten sowie der Erwerb von Kochbuch-Doubletten gegen eine Spende zugunsten unseres Fördervereins, der Henriette-Davidis-Gesellschaft.

Mitteldeutschland als Brötchen bekannt ist und gerne zum Frühstück gegessen wird.

Die Bibliothek zeigt aktuell historische Bücher zu verschiedenen Regionalküchen und stellt Dortmunder Projekte und Initiativen zur regionalen Ernährung vor.



Aktuelle Informationen und Termine gibt es unter: dortmund.de/kochbuchmuseum und auf [instagram.com/kochbuchmuseumdortmund](https://www.instagram.com/kochbuchmuseumdortmund)



BORUSSEUM

Das Borussia Dortmund-Museum
Strobelallee 50, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 20 13 68
borusseum@bvb.de
borusseum.de



Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.30–18.30 Uhr
Heimspieltage: 9.30 Uhr bis Anpfiff
Letzter Einlass 30 Min. vor Schließung

Eintrittspreise

Erw. 9 €, 7 € ermäßigt, Mitglieder 6 €
Kinder bis 7 J.: Eintritt frei
Familienkarte (2 Erw. + 3 Kinder): 27 €
Gruppen ab 09 Pers. 7 €/Pers.
Kinder unter 14 J. nur in Begleitung
eines Erwachsenen.
Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Das BORUSSEUM zeigt sich als ein schwarzgelbes Zuhause, das Erinnerungen und Emotionen aufleben lässt. Die Dauerausstellung ist in sieben Themenbereiche gegliedert und beinhaltet neben den zahlreichen Exponaten Geschichten und Erlebnisse aus dem schwarzgelben Kosmos. Die Kleinen können sich über die „Kinderspur“, die extra vom Stadionsprecher Nobby Dickel eingesprochen wurde, die Inhalte kindgerecht erklären lassen.

FÜHRUNGSPROGRAMM

Öffentliche Kurzführungen durch das BORUSSEUM

Im Anschluss an die 30-minütige Kurzführung kann die Ausstellung selbstständig weiter erkundet werden. Führungstermine: an Feiertagen, in den NRW-Ferien und an Wochenenden jeweils um 11.30 Uhr und 15.00 Uhr – jedoch nicht an Heimspieltagen und dem darauffolgenden Tag. Max. 20 Personen
Eintritt inkl. Führung: 11 €/erm. 9 €/8 € für BVB-Mitglieder

VERANSTALTUNGSTIPP

04.–06.04.2026

Osterhasensuche

Feiere Ostern im BORUSSEUM!
Vom 04.–06. April 2026 lädt das Vereinsmuseum zur großen Osterhasensuche ein. Überall im Museum verstecken sich kleine Hasen – wer sie alle findet, sichert sich am Ende eine kleine Überraschung. Perfekt für Familien, Kids und alle BVB-Fans,

die spielerisch auf Entdeckungstour gehen möchten.

Kommt vorbei, erlebt schwarzgelbe Geschichte aus nächster Nähe und nehmt kleine Preise mit nach Hause. Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen!

BVB-STADIONSPAZIERGANG

Erlebe den engsten Spielertunnel der Bundesliga, nimm Platz auf der Trainerbank und spür die Energie der „gelben Wand“ auf der Südtribüne. Scanne unsere QR-Codes an ausgewählten Stationen und bereichere deinen Spaziergang mit schwarzgelben Videos.

Keine geführte Tour, nicht barrierefrei, max. Verweildauer 60 Min., Start innerhalb eines zweistündigen Zeitfensters frei wählbar.

Um den Spaziergang in vollen Zügen zu genießen, lade dein Smartphone auf und bring bitte Kopfhörer mit. Es kann zu Wartezeiten an den einzelnen Stationen kommen. Kurzfristige Routenanpassungen durch Umbaumaßnahmen möglich!



Mit dem Kombiticket hast du die Möglichkeit, deinen Stadionbesuch mit dem Besuch im BORUSSEUM zu verbinden.

Stadionspaziergang: 12 €/erm. 8 €
Kombiticket: 18 €/erm. 12 €

Weitere Informationen auf borusseum.de



 **Brauerei
Museum**
Dortmund



Brauerei-Museum

Steigerstraße 16, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 40 02 00

[brauereimuseum-dortmund@](mailto:brauereimuseum-dortmund@radeberger-gruppe.de)

radeberger-gruppe.de

dortmund.de/brauereimuseum

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen

Mi: 10.00–17.00 Uhr

Do: 10.00–20.00 Uhr

Fr: 10.00–17.00 Uhr

Sa: 12.00–17.00 Uhr

So: 10.00–17.00 Uhr



Eintritt frei

DAUERAUSSTELLUNG

Im historischen Maschinenhaus der Hansa-Brauerei von 1912 und der angrenzenden Maschinenhalle zeigt das Brauerei-Museum auf zwei Etagen und ca. 1000 qm Ausstellungsfläche die traditionsreiche Geschichte der Dortmunder Brauwirtschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Schwerpunkt ist dabei die Zeit der Industrialisierung im 19. und 20. Jahrhundert und hier insbesondere die 1950er bis 1970er Jahre, als Dortmund zur Bierhauptstadt Nr. 1 in Europa aufstieg.

Präsentiert wird selbstverständlich auch die Technik der Bierbrauerei auf den verschiedenen Produktionsstufen von den Rohstoffen bis zum Transport.



FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

17.30–19.30 Uhr

Museumsführung und Verkostung im historischen Sudhaus

Führung durch die Dauerausstellung mit anschließender Bierverkostung im historischen Sudhaus (4 Glas Dortmunder Bier à 0,1 l und ein Brauereipräsent), 14,50 € pro Person

Jeden 2. Samstag im Monat

12.30–13.30 Uhr

Brinkhoffs No. 1

Führung zu „Fritz“ Brinkhoff

Fritz Brinkhoff war 1873 Gründungsbraumeister der Dortmunder Union-Brauerei (DUB), in deren Vorstand er später arbeitete. Unter seiner Leitung entstand die neue Biersorte „Export“. 3 € pro Person

Jeden Sonntag, 15.00–16.30 Uhr

Museumsführung

90-minütige Führung durch Sonder- und Dauerausstellung des Museums
4,50 € pro Person

Nach Vereinbarung Gruppenführung

Die Museumsführung mit oder ohne Verkostung ist nach Vereinbarung auch als Gruppenführung buchbar.



23.04.2026, 16.00, 17.30 Uhr

Tag des deutschen Bieres Über Reinheitsgebot und Biervielfalt

Wir feiern den Tag des deutschen Bieres im Museum: Alles über Bier-Reinheitsgebote und die Entwicklung der Biervielfalt im deutschsprachigen Raum.

Kostenfrei

17.05.2026, 15.00–16.30 Uhr

Internationaler Museumstag Museumsführung

Anlässlich des Internationalen Museumstags, der seit 1978 weltweit stattfindet, lädt das Brauerei-Museum zu einer 90-minütigen Führung ein.

Kostenfrei

*Voranmeldung zu den
Angeboten erwünscht*



:DASA

Arbeitswelt Ausstellung



DASA **Arbeitswelt Ausstellung**

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 71 26 45
besucherdienst-dasa@baua.bund.de
dasa-dortmund.de
instagram.com/dasa_dortmund

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa, So: 10.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Erw. 6 €, ermäßigt 3 €
Kinder bis 18 J.: Eintritt frei
Schulklassen: Eintritt frei

FERIENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG „FEUER“

28.03., 25.04.2026, je 12.00–17.00 Uhr

Nähmanufaktur

Leitung Manufaktur
Amen Juvlia Mundial

In der DASA entstehen unter fachkundiger Anleitung Schlüsselanhänger, kleine Organizer und Taschen.

Ab ca. 12 Jahren, Kinder sollten an das Nähmaschinenpedal kommen.

Keine Anmeldung erforderlich
Im DASA-Eintritt enthalten



Juni bis August

Alles im Angebot

Eine Wanderausstellung

Das Internet ist der größte virtuelle Supermarkt der Welt: Er hat (fast) alles im Angebot, doch nichts ist umsonst. Denn hinter jedem Angebot stehen Interessen: wirtschaftliche, politische, gesellschaftliche. Die Wanderausstellung „Alles im Angebot“ blickt hinter die virtuellen Regale und fragt: Wer steuert hier eigentlich wen?

Digitale Räume verbinden uns, erleichtern Alltag und Kommunikation. Gleichzeitig macht uns dieses „Alles immer und überall“ verletzlich. Die Schattenseiten reichen von



Desinformation über Polarisierung bis zu digitaler Gewalt. Die Ausstellung „Alles im Angebot“ widmet sich diesen Widersprüchen: der Faszination des Digitalen ebenso wie seinen Risiken für Individuen und die demokratische Öffentlichkeit. Eine Ausstellung von HateAid und neuland & gestalten



Bis 02.08.2026

„Feuer“

Eine Ausstellung über Faszination und Gefahr

Feuer fasziniert uns. Wir assoziieren Wärme, Gemütlichkeit oder Fortschritt. Feuer ängstigt uns aber auch. Verheerende Brände zerstören Häuser, Stadtviertel oder Wälder. Und wer mit dem Feuer spielt, kann in brenzlige Situationen kommen. Daher markiert die Beherrschung des Feuers einen monumentalen Meilenstein für die Menschheit. In dieser interaktiven Ausstellung geht es um die Geschichte seiner Bändigung, seine Besonderheiten und um Menschen, die täglich mit ihm zu tun haben.



Eine Ausstellung der Cité des sciences et de l'industrie, Paris, produziert in Partnerschaft mit der Pariser Feuerwehr.

Für Kinder ab 8 Jahren
Mit Familienspur „Flammenjagd“





28.03.–12.04.2026, 10.00–17.00 Uhr
Ferienprogramm „Feuer“
Bastelaktion rund um Feuer und Flamme

Aktionen zum Selbermachen
Ab 6 Jahren und nur mit Begleitperson
Keine Anmeldung erforderlich
Im DASA-Eintritt enthalten

15.04., 20.05., 24.06.2026
11.00–15.00 Uhr
Letzte Hilfe Kurs

Grundlagenwissen zur
Sterbebegleitung

Wie man Leiden lindern kann oder Abschied nimmt, steht ebenso auf der Agenda wie viele praktische Fragen rund um die Patientenverfügung.
Anmeldung erforderlich
Kostenfrei

15.04.2026, 14.00–15.30 Uhr
Herdplatte oder Kerzen –
Brandgefahr im Haushalt
Aktion der Feuerwehr Dortmund
mit Fragerunde

Menschliches Fehlverhalten ist die häufigste Brandursache: Die Kerze oder Herdplatte können schnell zum Auslöser werden. In diesem Vortrag erklärt die Feuerwehr Dortmund, welche einfachen Maßnahmen Risiken minimieren und ein sicheres Zuhause gewährleisten. Anmeldung erforderlich
Im DASA-Eintritt enthalten

06.06.2026, 10.00–12.00, 13.00–15.00,
14.00–16.00 Uhr
Aktionstag der Seh-
behinderten

Erlebnisführung mit allen Sinnen

Für Blinde und sehbehinderte Menschen ab 12 Jahren
2–8 Personen, 2 Begleitpersonen
Testet die DASA-Führung und erkundet in eurem Sinn die vielen Aspekte des Arbeitslebens. Anmeldung erforderlich
Im DASA-Eintritt enthalten





Deutsches Fußballmuseum

Platz der Deutschen Einheit 1
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 22 1954
Fax (0231) 47 64 66 67
info@fussballmuseum.de
fussballmuseum.de
facebook.com/fussballmuseum



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 10.00–18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erw. 19 €, ermäßigt 15 €
Gruppen (ab 11 Pers.) 13 € p.P.
Schulklassen 10 € p.P.
Kinder unter 6 J.: Eintritt frei
Online vergünstigte Preise

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Lebendig, emotional, interaktiv

Tauchen Sie ein in über 140 Jahre deutsche Fußballgeschichte! Das Deutsche Fußballmuseum im Herzen des Ruhrgebiets ist ein ideales Ausflugsziel für Groß und Klein.

25 Stunden Filmmaterial und rund 1.600 Ausstellungsstücke warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. 3D-Kino, Schatzkammer, Sprecherkabine, 360° Bundesliga-Show und vieles mehr lassen Fanherzen höherschlagen.



Unser Motto: mitdenken, mitfeiern, mitspielen. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die Ausstellung können Sie sich auf dem Spielfeld, im Dribbel-Parcours und auf dem Speed-Court austoben.

ANGEBOT

Event

Planen Sie eine Veranstaltung in einem besonderen Ambiente? Konferenzräume mit moderner Präsentationstechnik, das N11 Bar & Restaurant sowie die großzügige und wandelbare Multifunktionsarena im Museums-Untergeschoss verfügen über eine Kapazität von bis zu 700 Personen. Senden Sie Ihre Anfrage an events@fussballmuseum.de.



Veranstaltungen

Das Kulturprogramm ANSTOSS vertieft Themen aus der Ausstellung und wirft einen Blick über den Tellerrand des aktuellen Fußballgeschehens. Den Spielplan finden Sie unter fussballmuseum.de/anstoss.



Kinder und Familien

Eine spannende Museumsrallye führt durch verschiedene Epochen der Fußballgeschichte. Geballtes Wissen vermitteln auch spezielle Kinder- und U19-Führungen. Geburtstagskinder erleben die interaktive Ausstellung mit viel Spaß und Bewegung.

SONDERAUSSTELLUNG

Ab 28.03.2026

SUPERHEROES. Die Story von Jamal Musiala und Florian Wirtz

Passend zur Fußball-WM 2026 in Kanada, Mexiko und den USA präsentiert das Deutsche Fußballmuseum in seiner nächsten Blockbuster-Ausstellung die deutschen Ausnahmespieler Florian Wirtz und Jamal Musiala.

Die Art und Weise, wie die beiden Idole der jungen Generation auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungs-

fläche in einem multimedialen Format spektakulär in Szene gesetzt werden, ist so außergewöhnlich wie ihr Spiel selbst. Die Ausstellungsfläche verwandelt sich in einen wirkmächtigen Bildraum von Mehrfachprojektionen und verbindet großflächig die reale mit der Traumwelt. In Film und Comic nehmen Geräusche, Klänge und Töne die Vibes des bemerkenswerten Werdegangs der beiden Protagonisten auf.



DORTMUNDER
KUNSTVEREIN



Dortmunder Kunstverein e. V.

Rheinische Straße 1
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 57 87 36
info@dortmunder-kunstverein.de
dortmunder-kunstverein.de
instagram.com/dortmunderkunstverein

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi-Fr: 15.00–18.00 Uhr
Sa, So: 12.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

INFORMATIONEN ZUM HAUS

Ende 1984 als gemeinnütziger Verein zur Förderung und Vermittlung aktueller Bildender Kunst in Dortmund gegründet, hat sich der Dortmunder Kunstverein e.V. als Institution für zeitgenössische Kunst in Dortmund etabliert. Mit jährlich drei Ausstellungen aktueller nationaler sowie internationaler Positionen profiliert sich der Kunstverein als Ort des Austauschs und der gesellschaftlichen Verständigung.

VERANSTALTUNGSTIPP

28.03.2026, 20.30–21.30 Uhr
Bompas & Parr:
Dreaming Together
Partizipatives Projekt im Rahmen der *Green Culture Week*

Während der *Earth Hour* sind alle Bewohner*innen der Stadt dazu eingeladen, eine Stunde lang gemeinsam zu träumen.

Infos folgen unter
dortmunder-kunstverein.de

Bis 17.05.2026

Die Andere Seite Der Nacht

**Javkhan Ariunbold, Anne Bourse,
Die Welttraumforscher, Rosanna
Graf, Jean Katambayi Mukendi,
Rasha Omar, Fion Pellacini, The
Nap Room (Bompas & Parr)**

Die Andere Seite der Nacht widmet sich dem Träumen als Gegenwelt und ist eine Einladung, den archaischen Moment des Schlafs, der ein Drittel der menschlichen Lebenszeit ausmacht, als persönlichen und gesellschaftlichen Wert neu zu verhandeln. Dabei ergründet die Ausstellung anhand der Werke von sieben zeitgenössischen Künstler*innen sowie einem partizipativen „Nap Room“ das widerständige Potenzial des Traums, das Körper und Gefühlswelt in der Dunkelheit zusammenbringt: Eine Praxis des sich Entzie-



hens und Verbindens, bei der man sich dem Unbekannten, dem schwer Steuerbaren des Unterbewusstseins hingibt. Zur Ausstellung entsteht ein vielfältiges und vertiefendes Rahmenprogramm.

18.06.–04.10.2026

Renata Lucas Einzelausstellung

Anlässlich ihrer Ausstellung entwickelt die brasilianische Künstlerin Renata Lucas (*1971 in Ribeirão Preto, lebt in Sao Paulo) aktuell eine neue kontextbezogene Arbeit für

den Kunstverein. Ihre recherche- und prozessorientierte Herangehensweise beginnt stets mit einer persönlichen Untersuchung des gewählten Ortes, dessen eingeschriebenen Narrative und Machtverhältnisse die Künstlerin anschließend hinterfragt und auf den Kopf stellt.



Hoesch-Museum

Eberhardstraße 12, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 62 59 17

info@Hoesch-Museum.de

dortmund.de/hoeschmuseum

facebook.com/kallahoesch

instagram.com/hoeschmuseum_dortmund

HOESCH
MUSEUM



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di, Mi: 12.00–17.00 Uhr

Do: 9.00–17.00 Uhr

Fr, Sa: geschlossen

So: 10.00–17.00 Uhr

Feiertage: geschlossen

Eintritt frei

Informationen zu weiteren Serviceangeboten und zur Museumspädagogik erhalten Sie telefonisch sowie im Internet.

SONDERAUSSTELLUNG

Bis 28.06.2026

Finissage: 28.06.2026, 11.00 Uhr

„Wie's innen aussieht, geht niemand was an...“

Dortmunder Griechen 1976

Im Rahmen der Dortmunder Auslandskulturtage 1976 präsentierten die Fotografen Jürgen Spiler und Thomas Strenge einen seltenen Einblick in den Alltag der griechischen Community. In Schwarz-Weiß wurden Momente aus Freizeit, Schule,

Arbeit und Familie festgehalten: Ein eindringliches Zeugnis einer ersten Migrantengeneration.



VERANSTALTUNGSTIPP

12.04., 17.05., 14.06.2026

11.00–12.00 Uhr

Öffentliche Fotografenführung

durch die Sonderausstellung

3,50 €/2 €

12., 19., 26.04., 10., 31.05., 14., 21.,

28.06.2026, 14.00–15.30 Uhr

Öffentliche Führung

durch die Dauerausstellung

3,50 €/2 €

19.04., 17.05., 14.06.2026, 11.00 Uhr

Auf den Spuren von Stahl und Eisen im Dortmunder Stadtgebiet

Geführte Fahrradtour

Hoesch-Museum/Werksgelände

Westfalenhütte/Phoenix-See/

Phoenix-West/Hoesch-Museum

Streckenlänge: ca. 30 km

Dauer inkl. Pause am See: ca. 4 Std.

Anmeldung unter (0231) 8 44 58 56

Leitung: Ute Baum, Frank Passon,

Werner Schiefelbein

Verkehrstaugliche Fahrräder erforderlich,
ab 16 Jahren, max. 10 Personen

10 €

26.04.2026, 14.00 Uhr

Zeitzeug*innen-Gespräch „Griechen in Dortmund“

zur Sonderausstellung

Kostenfrei

03.05., 07.06.2026, 11.00–12.30 Uhr

Öffentliche Führung

durch das Hoesch-Stahlhaus L141

3,50 €/2 €

03.05., 07.06.2026, 14.00–15.30 Uhr

Öffentliche Familienführung

durch die Dauerausstellung

3,50 €/2 €

10.05., 21.06.2026, 11.00–12.30 Uhr

Öffentliche Führung auf Ukrai- nisch „Vom Stein zum Stahl“

durch die Dauerausstellung, ver-
knüpft mit phonetischen Übungen

zum passenden Vokabular auf

Deutsch

Kostenfrei

17.05.2026, 14.00-15.00 Uhr

Internationaler Museumstag

Kostenfreie öffentliche Führung

durch die Dauerausstellung

31.05.2026, 14.00 Uhr

Lesung „Daughters and Sons of Gastarbeiters“

zur Sonderausstellung

Kostenfrei

07.06.2026, 14.00 Uhr

Dokumentarfilm „Sofia & Stel- la. Zwei Erzählungen vom Dort und Hier“

zur Sonderausstellung

Kostenfrei



Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter

Günter-Samtlebe-Platz 2
44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 31
Fax (0231) 50-2 55 11
adlerturm@dortmund.de
dortmund.de/adlerturm
instagram.com/kindermuseum_adlerturm

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi-Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa, So: 10.00–17.00 Uhr

Eintritt frei

Aktuelle Informationen zum Museumsbesuch und zu öffentlichen Veranstaltungen erhalten Sie im Internet.

AUSSTELLUNG

01.04.–30.06.2026

Dortmund im Mittelalter

Das Konzept des Kindermuseums Adlerturm – Dortmund im Mittelalter richtet sich an Kinder von vier bis zwölf Jahren und Familien. Der über den ausgegrabenen, originalen Fundamenten nachgebaute Wachturm der früheren Stadtbefestigung beherbergt heute ein Erlebnismuseum, das von Kindern für Kinder gemacht

wurde. Im Kindermuseum wird die mittelalterliche Stadtgeschichte lebendig und die Besucher*innen können mit allen Sinnen an zahlreichen Mitmach-Stationen das Mittelalter erleben und begreifen. Spannende Ausgrabungsfunde und Aktionsbereiche laden zum Anfassen und Ausprobieren ein. In einer kleinen Ausgrabungsecke können Kinder selbst zu Archäolog*innen werden.

VERANSTALTUNGSTIPP

12.04., 14.06.2026, 14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Werdet gemeinsam mit uns kreativ und gestaltet euch kleine Schätze zum Mitnehmen! Rund um das mittelalterliche Leben werden ausgewählte Bastelaktionen angeboten und passende Geschichten aus der Vergangenheit erzählt.

Kostenlos für Klein und Groß



26.04., 17.05., 21.06.2026

11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Wolltet ihr schon immer einmal Königin oder König sein? Bei unserem Mitmach-Märchen-Morgen entführt euch Charlotte von Aschenberg in eine Welt der Sagen, Märchen und Legenden. Gemeinsam lasst ihr Erzählungen lebendig werden!

Kostenlos für Klein und Groß



Jeden 3. Sonntag im Monat

12.00–17.00 Uhr

TurmScout

An diesen Sonntagen ist ein TurmScout vor Ort, der euch bei Fragen zur mittelalterlichen Stadtgeschichte Dortmunds oder beim Anprobieren einer Ritterrüstung gerne mit Rat und Tat zur Seite steht!

Kostenlos für Klein und Groß



Jeden 4. Sonntag im Monat

14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Erfahrt allerhand Erstaunliches über das mittelalterliche Dortmund und lernt berühmte Persönlichkeiten kennen. 3 € pro Person ab 6 Jahren
Jüngere Kinder kostenfrei

09.05., 10.05.2026, 11.00–17.00 Uhr

DORTBUNT – im Mittelalter

Ein erlebnisreiches Mittelalterfest auf dem Günter-Samtlebe-Platz
Kostenlos für Klein und Groß

31.05.2026, 11.00–12.00 Uhr

Autorinnenlesung aus dem „Dortmunder Märchenbuch“

Kinderbuchautorin Susanne Viegener liest Geschichten aus ihrem Dortmunder Märchenbuch. In kurzen Frage-und-Antwort-Runden zwischen den Märchen werden deren Hintergründe beleuchtet.

Anmeldung mit Angabe der Teilnehmer*innenzahl erforderlich unter: adlerturm@stadt.do.de
Kostenlos für Klein und Groß

31.05.2026, 12.00–17.00 Uhr

„Jeder Tag ist Kindertag“

Der Platz rund um den Adlerturm wird zum mittelalterlichen Spielparcours mit etlichen Stationen.
Kostenlos für Klein und Groß



26.06.2026, 14.00–20.00 Uhr

27.06.2026, 11.00–20.00 Uhr

28.06.2026, 11.00–18.00 Uhr

Adlerturm goes Aplerbecker Schlossfehde

Auch dieses Jahr könnt ihr die Kreativ-Pavillons des Kindermuseums in Aplerbeck auf der Schlossfehde besuchen. Probiert Ritterrüstungen an, spielt mittelalterliche Kinderspiele und bastelt mit uns in dieser ganz besonderen Atmosphäre!
Kostenlos für Klein und Groß



APRIL

12.04.2026, 14.30–16.30 Uhr
Familiennachmittag
Siehe Veranstaltungstipp

19.04.2026, 12.00–17.00 Uhr
TurnScout
Siehe Veranstaltungstipp

26.04.2026, 11.15–12.15 Uhr
Mitmach-Märchen-Morgen
Siehe Veranstaltungstipp

26.04.2026, 14.00–15.15 Uhr
Familienführung
Siehe Veranstaltungstipp

MAI

09.05., 10.05.2026, 11.00–17.00 Uhr
DORTBUNT – im Mittelalter

17.05.2026, 11.15–12.15 Uhr
Mitmach-Märchen-Morgen

17.05.2026, 12.00–17.00 Uhr
TurnScout

24.05.2026, 14.00–15.15 Uhr
Familienführung

31.05.2026, 11.00–12.00 Uhr
Autorinnenlesung aus dem „Dortmunder Märchenbuch“
Siehe Veranstaltungstipp

31.05.2026, 12.00–17.00 Uhr
„Jeder Tag ist Kindertag“
Siehe Veranstaltungstipp

JUNI

14.06.2026, 14.30–16.30 Uhr
Familiennachmittag

21.06.2026, 11.15–12.15 Uhr
Mitmach-Märchen-Morgen

21.06.2026, 12.00–17.00 Uhr
TurnScout

26.06.2026, 14.00–20.00 Uhr
27.06.2026, 11.00–20.00 Uhr
28.06.2026, 11.00–18.00 Uhr
Adlerturm goes Aplerbecker Schlossfehde
Siehe Veranstaltungstipp

28.06.2026, 14.00–15.15 Uhr
Familienführung



Ressort Kunst im öffentlichen Raum

Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

kior@stadtdo.de (Anmeldung für den Newsletter)

dortmund.de/kunst-im-oeffentlichen-raum

facebook.com/kunstimoeffentlichenraumdortmund

instagram.com/kunstimoeffentlichenraumdo

KUNST
IM ÖFFENTLICHEN
RAUM
DORTMUND



Teilnahme

Telefonische Anmeldung erforderlich unter: (0231) 50-2 55 25. Spaziergänge, die einen Bezug zur Stadtgeschichte und der architektonischen Stadtgestaltung haben, werden fortan vom Museum für Kunst und Kulturgeschichte angeboten. Diese finden Sie auf Seite 44.

Im Dortmunder Stadtraum gibt es hunderte Kunstwerke zu entdecken. Jedes einzelne hat seine Geschichte – zusammen erzählen sie von der Auftragskunst in der Stadt und laden zu einer Reise durch die künstlerischen Strömungen der vergangenen 150 Jahre ein.

Das Ressort KiÖR betreut diese vielfältige und spannende Sammlung. Es erforscht und erhält die Arbeiten,

erweitert die Sammlung um permanente oder temporäre Kunstwerke und bietet ein Vermittlungsangebot an.

Das Ressort KiÖR organisiert in unregelmäßigen Abständen Führungen und Workshops zu Kunstwerken im öffentlichen Raum. Die aktuellen Veranstaltungen werden auf diesen Seiten sowie im monatlichen Newsletter publiziert.

LWL-MUSEUM
Zeche Zollern
DORTMUND

Die **Schönste** im ganzen **Land**

Industriekultur
entdecken



LWL



Künstler*innenhaus Dortmund

Sunderweg 1, 44147 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 20 304

Fax (0231) 8 26 847

bueno@kh-do.de

kh-do.de

Öffnungszeiten

während der Ausstellungen:

Mo-Mi: geschlossen

Do-So: 16.00–19.00 Uhr

Eintritt frei

Führungen

wie angegeben und auf Anfrage

AUSSTELLUNG

28.03.–03.05.2026

Next of Kin!

Mit der Ausstellung richtet das Künstler*innenhaus Dortmund den Fokus auf Künstler*innen aus dem erweiterten Umfeld des Hauses: die KiNs – Künstler*innen im Netzwerk. Gezeigt werden Positionen von Künstler*innen, die das Künstler*innenhaus über viele Jahre begleitet, unterstützt und mitgeprägt haben und deren künstlerische Arbeiten bislang selten gemeinsam sichtbar waren. Unterschiedliche Medien, Arbeitsweisen und Haltun-

gen treten in einen offenen Dialog und zeichnen ein lebendiges Bild einer lokalen Kunstszene.

Kuratiert von Dr. Pia Wojtys und Maja Siepmann

Künstler*innen:

Patrick Borchers, Marc Bühnen, Andreas Drewer, Tina Dunkel, Etta Gerdes, Silvia Liebig, Dagmar Lippok, Paola Manzur, Babette Martini, Ulrike Rutschmann, Corinna Schnitt, Adriane Wachholz, Marco Wittkowski, Denise Winter

16.05.–28.06.2026

Ortsbohrungen

Die Gruppenausstellung widmet sich der künstlerischen Erforschung von Orten – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Ausgangspunkt ist die Bohrung als Metapher und Handlung: als Eindringen in Schichten von Raum, Geschichte, Erinnerung und Materialität. Die beteiligten Künstler*innen verstehen das Bohren nicht als invasive Geste, sondern als sensible Annäherung an die verborgenen Dimensionen eines Ortes. Statt Orte zu besetzen oder Spuren zu hinterlassen, suchen die Arbeiten das Gespräch mit ihrer

Umgebung. Sie horchen, tasten und reagieren auf räumliche, soziale und historische Gegebenheiten. Dabei entstehen vielschichtige Auseinandersetzungen mit Landschaften, Architekturen und Erinnerungen, die unter der sichtbaren Oberfläche verborgen liegen.

Kuratiert von Dr. Pia Wojtys

Künstler*innen:

Arhun Aksakal, Schirin Kretschmann, Alexandra Leykauf, Lukas Marxt, Martin Schepers, Kathrin Sonntag





Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Steinstraße 50, 44147 Dortmund

Kontakt

steinwache@stadtdo.de

dortmund.de/steinwache

facebook.com/steinwache

instagram.com/gedenkstaette_steinwache



Mahn-
und Gedenkstätte
Steinwache



Seit dem 01.06.2025 ist die Gedenkstätte Steinwache für Umbauarbeiten geschlossen. Veranstaltungen finden im Stadtarchiv Dortmund, Märkische Str. 14, 44122 Dortmund oder in der Innenstadt statt. Pädagogische Formate werden weiterhin angeboten.

Informationen zum schulpädagogischen Angebot/Gruppenführungen und Anmeldungen per Telefon (0231) 50-2 36 94 oder per E-Mail.

LESUNG

30.05.2026, 18.00 Uhr

Eine Bücherverbrennung mit- ten in Dortmund

Am 30. Mai 1933 brannten auf dem Dortmunder Hansaplatz Berge von Büchern. Unter Federführung des NS-Lehrerbundes und der SA wurden hier öffentlich Schriften aus Bibliotheken und Parteizentralen vernichtet – eine Machtdemonstration des NS-Regimes. Am Ort des Geschehens stellen vier Dortmunder Autor*innen nun verfolgte Kolleg*innen vor:

Thorsten Trelenberg erinnert an

den Dortmunder Curt Bloch, der im niederländischen Untergrund Widerstandspoese schrieb. Cornelia Franken porträtiert die Pazifistin Annette Kolb, die zwischen Deutschland und Frankreich vermitteln wollte. Thomas Kade widmet sich Gina Kaus, deren erfolgreiche Werke 1933 verbrannt wurden. Heike Wulf schließlich übernimmt die Patenschaft für Hilde Domin und deren eindringliche Lyrik.

In Kooperation mit dem Museum für Kunst und Kulturgeschichte
Ort: Hansaplatz, 44137 Dortmund

FÜHRUNGSPROGRAMM

19.04., 17.05., 21.06.2026

14.30–16.00 Uhr

Dortmund und der Holocaust Öffentlicher Stadtrundgang

Es werden Orte im Innenstadtbereich aufgesucht, die einen Bezug zur antisemitischen Verfolgung in den 1930er Jahren sowie zum Holocaust haben. Start vor dem MKK Hansastr. 3, 44137 Dortmund
Ohne Anmeldung, kostenfrei



03.05., 07.06.2026, 14.30–16.00 Uhr

NS-Verfolgung in Dortmund Öffentlicher Stadtrundgang

Anhand historischer Schauplätze werden die Geschichte und die Funktion des ehemaligen Polizeigefängnisses im Nationalsozialismus veranschaulicht. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schicksale der Verfolgten. Gefragt wird auch nach den Täter*innen bzw. Verantwortlichen und dem gesellschaftlichen Umfeld. Wie wirkte sich die breite Akzeptanz und Unterstützung der NS-Verbrechen konkret auf die Verfolgten aus?

Start vor dem MKK

Hansastr. 3, 44137 Dortmund

Ohne Anmeldung, kostenfrei

VORTRAG IM STADTARCHIV

16.04.2026, 19.00 Uhr

Jens Gründler: Die Psychiatrie in Westfalen in Nationalsozialismus und Zusammenbruchsgesellschaft

Psychiatrische Einrichtungen wurden im Nationalsozialismus zu Laboren der gesellschaftlichen Radikalisierung. Als erste Maßnahme ließen die Nationalsozialisten ab 1934 zahlreiche Insassen zwangssterilisieren. Ab September 1939 ermordete man Patient*innen in

polnischen Psychiatrien, Kinder in „Kinderfachabteilungen“ und dann Erwachsene in der „Aktion T4“. Nach dem Ende der offiziellen „Euthanasie“-Maßnahmen wurde das Morden nicht beendet, sondern von Berlin aus in andere Anstalten delegiert und bis zum Ende des Krieges fortgesetzt. Hunger und Rationierung ließen das Sterben auch danach anhalten. Jens Gründler zeigt die Folgen für Westfalen sowie personelle Kontinuitäten auf.

30.04.2026, 19.00 Uhr

Stefanie Schüler-Springorum: Unerwünscht – Die westdeutsche Demokratie und die Verfolgten des NS-Regimes

Stefanie Schüler-Springorum beleuchtet die westdeutsche Nachkriegszeit aus Sicht der NS-Verfolgten. Entgegen dem Bild der glatten Demokratisierung prägten Antisemitismus und Rassismus weiterhin den Alltag der Verfolgten. Von der Weiternutzung von NS-Karteien gegen Sinti und Roma bis zur Strafverfolgung Homosexueller mittels NS-Gesetzen. Ein Blick auf Ressentiments, die teils bis heute fortwirken.

21.05.2026, 19.00 Uhr

Maximilian Becker: Antifaschismus und Kalter Krieg

Ehemalige NS-Verfolgte prägten die Nachkriegszeit: Sie kämpften für Aufklärung, die Bestrafung der Täter und soziale Rechte. Maximilian Becker untersucht am Beispiel der Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer (FIR) ihre grenzüberschreitenden Aktivitäten. Dabei wird beleuchtet, wie die FIR zwischen dem Einsatz für Frieden und der Funktion als Propagandaagentur des Ostblocks agierte.

11.06.2026, 18.00 Uhr

Stephan Lehnstaedt: Der vergessene Widerstand – Jüdinnen und Juden im Kampf gegen den Holocaust

Entgegen dem NS-Opferbild leisteten Zehntausende Jüd*innen Widerstand. Stephan Lehnstaedt beleuchtet ihren Kampf um Würde – durch Sabotage, Aufstände oder Fluchthilfe. In Kooperation mit der GCJZ und dem Stadtarchiv Dortmund. Siehe auch S. 65

25.06.2026, 19.00 Uhr

Helene Roth: Urban Eyes. Deutschsprachige Fotograf*innen im New Yorker Exil der 1930er- und 1940er- Jahre

Nach 1933 wurde New York zum Zufluchtsort für deutschsprachige Fotograf*innen. In einer Zeit, in der sich die Fotografie als Kunstform neu erfand, brachten die Exilant*innen unterschiedlichste Hintergründe mit. Die Kamera diente ihnen zur Reflexion der Emigration und dazu, ökonomisch zu überleben. Helene Roth analysiert die Perspektiven, Erfolge und Rückschläge der Künstler*innen und beleuchtet die soziokulturellen Entwicklungen aus transnationaler Sicht.



APOTHEKEN-MUSEUM



Anlässlich des 50. Todestags der berühmten Schriftstellerin Agatha Christie lädt das Apotheken-Museum zu spannenden Sonderführungen rund um das Thema Giftmorde ein.

OFFENE FÜHRUNGEN

An jedem letzten Donnerstag im Monat um 17 Uhr nach Voranmeldung.

INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN

Für Kleingruppen auf Anfrage.

KOSTENBEITRAG

8,- € pro Person

ANMELDUNGEN

Telefonisch oder per E-Mail

Apotheken-Museum • Wißstr. 11 • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 840 100 76
info@apotheken-museum.de • www.apotheken-museum.de



mondo mio! Kindermuseum Das Erlebnismuseum im Westfalenpark

Florianstraße 2, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 61 27

info@mondomio.de

mondomio.de

facebook.com/mondomio

kindermuseum

instagram.com/mondo_mio_

kindermuseum

Öffnungszeiten

Mo-Mi: geschlossen

Do-Fr: 13.30–17.00 Uhr

Sa-So: 11.00–17.00 Uhr

Mit Zeitfenster-Reservierung
auf mondomio.de

02.03.–19.04.2026 geschlossen

Gruppen nach Voranmeldung

Eintrittspreise

Der Museumsbesuch ist im Parkein-
tritt des Westfalenparks enthalten.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

VERANSTALTUNGSTIPP

Jeden Samstag und Sonntag

mondos Atelier

In mondos Atelier steht das Experimentieren im Mittelpunkt. Jede Woche bietet ein anderes Thema Anregung zum kreativen Gestalten. Unterschiedliche Materialien laden ein, auszuprobieren, zu entdecken und zu gestalten.

Alle Angebote sind kostenlos.



Weitere und aktuelle Informationen zu Ferien- und Familienangeboten findet ihr auf www.mondomio.de

19.04.2026–18.04.2027

unSICHTBAR verbunden.

Im Boden.

Die Mitmach-Ausstellung „unSICHTBAR verbunden. Im Boden.“ nimmt Kinder und Familien mit auf eine spannende Forschungsreise in die Schatzkammer unter unseren Füßen. Der Boden ist weit mehr als die Erde, auf der wir stehen: er ist Lebensraum für Pflanzen, Pilze und Tiere, Fundgrube kostbarer Rohstoffe und Grundlage für unsere Nahrung. Im mondo mio! Kindermuseum entdecken Jung

und Alt gemeinsam, wie alles miteinander vernetzt ist, vom Regenwurm bis zum Bergwerk, vom Samenkorn bis zum Lieblingsessen auf dem Teller. Warum können Pflanzen wachsen? Welche Schätze verbirgt die Erde? Wer wohnt da unten? Und wie fühlt es sich eigentlich an, ein Wurm zu sein? Abwechslungsreiche Kreativstationen und Spielangebote ermöglichen überraschende Einblicke in die geheimnisvolle Welt des Bodens.





Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 28

Fax: (0231) 50-2 55 11

info.mkk@stadtdo.de

dortmund.de/mkk

facebook.com/mkkdortmund

instagram.com/mkk_dortmund



MUSEUM FÜR KUNST
UND KULTURGESCHICHTE
DORTMUND



Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen

Mi, Do: 11.00–20.00 Uhr

Fr-So: 11.00–18.00 Uhr



Eintritt frei

Informationen zu Angeboten der Bildung und Vermittlung:

telefonisch montags bis freitags unter
(0231) 50-2 60 28 sowie im Internet

Anmeldung unter:

buchungen.mkk@stadtdo.de

DAUERAUSSTELLUNG

Das Gebäude des Museums für Kunst und Kulturgeschichte muss saniert werden, die Dauerausstellung wird in diesem Zuge grundlegend neu ausgerichtet. Nun beginnen die ersten für die Öffentlichkeit sichtbaren Maßnahmen zur Instandhaltung. Diese führen dazu, dass weite Teile der Dauerausstellung nicht zu sehen sind.

Das Haus schließt jedoch nicht. Ihnen stehen nach wie vor die archäologische Dauerausstellung und der STADT_RAUM offen.

Ab Juli können Sie mit der neuen Ausstellung KONSUM auch die Ausstellungshalle wieder besuchen.

Ab 05.07.2026

KONSUM.

Alltagsdinge zwischen Nutzen, Sehnsucht und Überfluss

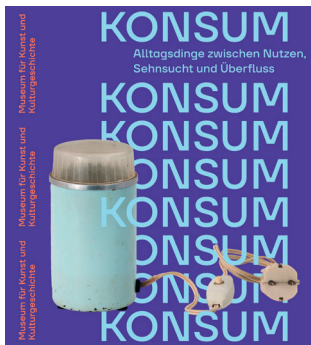
Wie viele Dinge habe ich? Wie viele davon brauche ich tatsächlich? Was ist notwendig, was begehrt und warum? Ich besitze, also bin ich? Mit „KONSUM. Alltagsdinge zwischen Nutzen, Sehnsucht und Überfluss“ startet im MKK ein Projekt, das den Blick auf die Dinge richtet, mit denen wir uns täglich umgeben. Auswahl, Erwerb und Verbrauch von Dingen sind zu einem zentralen Bestandteil unseres Lebens geworden.

Konsum prägt unseren Alltag ebenso wie unser Selbstbild. Mit materieller Kultur zeigen wir, wer wir sind und wer wir sein wollen.

Save the Date

Die Ausstellung eröffnet am 5. Juli 2026. Über 500 Objekte aus der Sammlung des MKK zeigen, wie wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Wandel dazu geführt haben, dass wir heute über eine solche Fülle von Dingen verfügen.

Bereits vor der Ausstellungseröffnung startet das Projektprogramm.



Projektwebsite konsum-mkk.de

Die Website bietet schon vorab Einblicke in die Themen der kommenden Ausstellung, stellt ausgewählte Objekte aus der Sammlung des MKK vor und bündelt Informationen rund um den Konsum gestern und heute.

Besucher*innen finden Anregungen, den eigenen Konsum kritisch zu hinterfragen, sowie Hinweise für einen bewussteren Umgang mit Dingen.

PROGRAMM ZUM AUSSTELLUNGSPROJEKT

03.05.2026, 14.00–15.30 Uhr

25.06.2026, 18.00–19.30 Uhr

Stadthistorische Führungen Alkohol und Abstinenz

Ab Mai startet das Führungsprogramm in der Innenstadt. Den Auftakt bildet eine Führung zum Thema Alkoholkonsum und Abstinenz um 1900. Sie zeigt, wie selbstverständlich Bier, Schnaps und Wein zum Alltag im historischen Dortmund gehörten und welche sozialen, moralischen und politischen Debatten sich daran entzündeten.

Treffpunkt: vor dem MKK

Digitale Schnitzeljagd als App

Wie hat sich das Einkaufen in Dortmund im Laufe der Zeit verändert? Welche Märkte, Läden und Einkaufsstraßen prägten die Stadt früher – und wie sieht es heute aus? Für alle Spielbegeisterten steht die App „Einkaufsspuren“ auf der Website zum kostenlosen Download unter konsum-mkk.de bereit. Die digitale Schnitzeljagd führt durch Dortmund und lädt dazu ein, das Einkaufen in verschiedenen Epochen zu erkunden.

STADT_RAUM

Der STADT_RAUM ist ein Denk-, Dialog- und Arbeitsraum für die vielfältige Dortmunder Stadtgesellschaft. Während der Öffnungszeiten des Museums ist er kostenfrei zugänglich. Mit seiner Ausstattung und der „Bibliothek der Vielen“ lädt der STADT_RAUM zum Verweilen, Lesen, Arbeiten, Diskutieren, Streiten, Trauern und Feiern ein. Zivilgesellschaftliche Akteur*innen, BIPOC, migrantisch gelesene, queere und von Klassismus betroffene Menschen laden wir herzlich ein, mit ihren Geschichten und Perspektiven das Museum zu erweitern.



Kontakt

Claudia Wagner
(0231) 50-26153
cwagner@stadtdo.de
dortmund.de/stadtraum
[instagram.com/stadt_raum_mkk](https://www.instagram.com/stadt_raum_mkk)

Bis 12.04.2026

Fatma Özay. Willkommen in der Sammlung des MKK!

Präsentation eines Neuankaufs

Mit „FATMA ÖZAY. Erinnerungstexturen“ wurde im Jahr 2024 im STADT_RAUM die erste institutionelle Soloausstellung der Dortmunder Künstlerin gezeigt. Die jetzt für die Sammlung des MKK angekaufte Arbeit, in Technik und Format charakteristisch für Özays Schaffen, nimmt Themen wie Migration, Frauen- und Care-Arbeit in den Blick.



Bis 12.04.2026

Aslı Özçelik. Stirring the Pot Präsentation

Die Arbeiten im Projekt „Stirring the Pot“ hinterfragen die Wahrnehmung von Gendernormen und Stereotypen, indem sie unter anderem die übersehene, unterbewertete, von Frauen geleistete Care-Arbeit hervorheben. Die Präsentation zeigt vier großformatige Textilarbeiten der in Köln lebenden Künstlerin. Aslı Özçeliks Arbeiten sind autobiografisch geprägt und reflektieren ihre Erfahrungen und Sozialisation als Frau.

25.04.2026, 14.00–17.00 Uhr

3 Jahre STADT_RAUM! Geburtstagsparty

Vor drei Jahren, Ende April 2023, ging der STADT_RAUM an den Start – Anlass für uns, einmal zurückzuschauen und zu feiern. Alle, die sich dem STADT_RAUM und seinem Programm verbunden fühlen, und alle, die ihn neu entdecken wollen, sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im STADT_RAUM ist frei.

Die Stadtsparziergänge nehmen die Stadtgeschichte und die architektonische Stadtgestaltung in den Blick.

8,90 € pro Person

4,50 € ermäßigt

Tickets müssen vorab im MKK gekauft werden.

12.04.2026, 14.00–15.30 Uhr

Jugendstil im Kreuzviertel

Treffpunkt: Restaurant Edo-Jidai an der Möllerbrücke

19.04.2026, 14.00–15.30 Uhr

Hohensyburg

Treffpunkt: Friedhof Peterskirche
Syburger Kirchstraße 14
44265 Dortmund

10.05.2026, 14.00–15.30 Uhr

Jugendstil im Saarlandstraßen-Viertel

Treffpunkt: Bude 116einhalb
Saarlandstraße 116
44139 Dortmund

17.05.2026, 14.00–15.30 Uhr

Südfriedhof

Treffpunkt: Eingang
Große Heimstraße 119
44137 Dortmund

14.06.2026, 14.00–15.30 Uhr

Ostfriedhof

Treffpunkt: Eingang Robert-Koch-Straße 35, 44143 Dortmund

18.06.2026, 19.00–20.30 Uhr

Jugendstil im Unionviertel

Treffpunkt: Café Erdmann im Westpark, 44137 Dortmund

28.06.2026, 14.30–15.30 Uhr

Kunstvolles Kaiserstraßen-Viertel mit Atelierbesuch bei Jakob Eicher

Treffpunkt: vor dem Landgericht
Kaiserstraße 34, 44135 Dortmund



Alle Termine unter Vorbehalt,
Änderungen möglich.

DORTBUNT

8.–10. Mai 2026



dortbunt.de



DO

**Stadt
Dortmund**



Museum Ostwall im Dortmunder U

Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 47 23
mo@stadt-do.de
museum-ostwall.de

facebook.com/museum.ostwall
instagram.com/museumostwall

Anmeldung und Infos zu
Angeboten der Kunstvermittlung:
(0231) 50-2 77 91 oder
mo.bildung@stadt-do.de

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr
Feiertage: 11.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Sammlungspräsentation und
Schaufenster-Ausstellungen:
Eintritt frei

Anmeldung zu Veranstaltungen:
info@dortmunder-u.de oder
kleinerfreitag@stadt-do.de

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Änderungen geben wir über
Pressemeldungen und auf unserer
Homepage, der Homepage des
Dortmunder U und unseren Social-
Media-Kanälen bekannt:
dortmunder-u.de

facebook.com/museum.ostwall
instagram.com/museumostwall

Bitte informieren Sie sich vorab,
ob unsere Veranstaltungen statt-
finden.

19.04.–07.06.2026

Eröffnung: 19.04.2026, 11.30 Uhr

**Zurück zum Beton:
Ina Webers Trümmer-
bahnen-Minigolf
Ebenen 4 und 5**

Die „Trümmerbahnen“ der Künstlerin Ina Weber laden ab April zum Minigolfspielen im MO ein. Die zwölf Betonbahnen sind mit Hindernissen aus erfundenen Bauten versehen, die uns besonders im Ruhrgebiet vertraut vorkommen. Ihre Architektur erinnert an die Nachkriegsbauten, die als Zeichen des Aufbruchs galten. So kommen die Bahnen auch zu ihrem Namen: Trümmerbahnen waren Züge, die den Schutt des Zweiten Weltkriegs aus deutschen Städten entsorg-

ten, um Platz für neue Gebäude zu schaffen. Bevorzugtes Material für die Neubauten war Beton. Ina Weber wird speziell für diese Präsentation eine neue Bahn entwickeln, die vom Gesundheitshaus Dortmund – einem bekannten Bauwerk der Nachkriegsmoderne – inspiriert ist. Zusätzlich baut sie einen Kiosk, an dem ihr euch Schläger und Bälle zum Spielen leihen könnt. Und „gemischte Tüten“ gibt’s zum kreativen Zusammenstellen!
Eintritt frei

**Jeden Sonntag, 15.00–15.30 Uhr
Einführung**

Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 4, kostenfrei (entfällt am 19.04., 10., und 17.05.2026)



Bis 26.07.2026

Müll. Eine Ausstellung über die globalen Wege des Abfalls Ebene 6

Insbesondere seit den 1960er Jahren setzen sich Künstler*innen kritisch mit dem auseinander, was die Gesellschaft für nicht mehr verwertbar hält. Inzwischen ist Müll ein globales Phänomen. Die auf stetig neuem Konsum basierende Wirtschaft produziert in Kreisläufen, die davon abhängen, den so entstehenden Abfall in anderen Ländern zu entsorgen. Die weltweiten Wege des Abfalls, die damit verbundenen Abhängigkeiten und ökologischen Folgen sind Thema der Sonderausstellung, die



rund 50 internationale Kunstwerke des 20. und 21. Jahrhunderts zeigt. Installation, Skulptur, Fotografie, Video, Grafik und Medienkunst von Ana Alenso, César Baldacchini, Karimah Ashadu, Hicham Berrada, Heinz H.R. Decker, Nancy Holt, Allan Kaprow, Krištof Kintera, Chris Reinecke, HA Schult, Tejal Shah, Klaus Staeck u.a.

Eintritt:
 Erwachsene: 9 €
 Ermäßigt: 5 €
 Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

**Ab 27.03.2026 jeden Sonntag
 13.30–15.00 Uhr**

Öffentliche Führungen

Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6
 (entfällt am 17.05. und 28.06.2026)

**20.05., 17.06.2026, 16.30–17.30 Uhr
 Kurator*innenführungen**

Christina Danick und Michael Griff geben einen Einblick in die kuratorischen Ideen der Ausstellung *Müll*.
 Treffpunkt: Ebene 6

APRIL

05.04.2026, 12.00–17.00 Uhr

Familiensonntag des Dortmunders U

ganztägig kostenfreie Kreativaktionen für Familien

Kunstworkshops für Familien: Patchwork-Figuren aus Stoff

Aus Lumpen, kostbarem Brokat oder anderen Stoffresten entstehen witzige Figuren. Zusammengesetzt aus lustigen Stoffen, wachsen sie zu einer großen Patchwork Familie heran. Schulwerkstatt, Ebene 2

Entkorkt & aufgehängt – Schlüsselanhänger mit Charakter

Gestaltet eure eigenen Kork-Schlüsselanhänger, die auch beim Baden nicht untergehen. So gebt ihr scheinbaren Resten eine neue, kreative Funktion.

Mit Eintrittskarte kostenfrei
Im Krams&KunstLabor innerhalb der Ausstellung, Ebene 6

18., 19.04.2026, 11.00–16.00 Uhr

Druckwerkstatt für Erwachsene – Protest-Plakate selbst drucken

Gestaltet Protestplakate aus Müll! Ebene 6, mit Eintrittskarte kostenfrei, Anmeldung unter: mo.bildung@stadtdo.de

18.04.2026, 11.00–18.00 Uhr

KA!SERliches Repair- und Näh-Café

Bringt eure kaputten Sachen mit und repariert sie mit Unterstützung. In Kooperation mit dem Projektraum KA!SERN

24.04.2026, 16.00–16.45 Uhr

Was ist ein Denkmal?

KinderUni der TU Dortmund im Dortmunders U, 8–12 Jahre
Treffpunkt: Campus Stadt, Ebene 1
Kostenfrei, Anmeldung unter: kinderuni@tu-dortmund.de
Alle Infos zur KinderUni unter: tu-dortmund.de/kinderuni

25.04.2026, 14.00–17.00 Uhr

Textilwerkstatt für Kinder und Erwachsene – Färben und Drucken

Ihr experimentiert mit Farbe auf Textil. Mit Eintrittskarte kostenfrei
Anmeldung unter: mo.bildung@stadtdo.de

MAI

02.05.2026, 11.00–18.00 Uhr

KA!SERliches Repair- und Näh-Café

Siehe S. 49

03.05.2026, 12.00–17.00 Uhr

Familiensonntag des Dortmunder U

ganztäglich kostenfreie Kreativaktionen für Familien

Kunstworkshops für Familien: Bunte Minigolfbälle für kreative Treffer!

In der Sonderausstellung *Zurück zum Beton* laden 12 fantasievolle Minigolfbahnen zum Spielen ein. Außerdem gestaltet ihr eigene Minigolfbälle. Ebene 4

Die Olchis räumen auf! – Aus Alt wird Neu

Unter euren Händen entstehen fantasievolle Schrott- und Recyclingskulpturen. Lasst euch von den Olchis inspirieren!
Mit Eintrittskarte kostenfrei
Im Krams&KunstLabor innerhalb der Ausstellung, Ebene 6

02., 03.05.2026, 11.00–16.00 Uhr

Druckwerkstatt für Erwachsene – Protest-Plakate selbst drucken

Siehe S. 49

09.05.2026, 14.00–17.00 Uhr

Textilwerkstatt für Erwachsene – Tragbare Kunst

Gib deinen alten Kleidungsstücken eine zweite Chance! Mit Drucken, Sprühen, Schablonen und Collagen gestaltet ihr aus alter Kleidung, Schuhen und Accessoires, tragbare Kunstwerke.

Mit Eintrittskarte kostenfrei
Anmeldung unter:
mo.bildung@stadtdo.de

10.05.2026, 14.00–17.00 Uhr

Minigolf mit bunter Tüte

Kiosk, Trinkhalle, Büdchen: Das kleine Geschäft um die Ecke hat viele Namen. Mit Forschung und Veranstaltungen widmet sich der 1. Kioskclub 06 e.V. seit 20 Jahren diesem Kulturgut. Damals am alten Museum am Ostwall gegründet, kehrt er nun im Rahmen der Ausstellung *Zurück zum Beton* ins MO zurück: mit einem nostalgischen Minigolfturnier.

Ausstellungsfläche und Lautsprecher, Ebene 4

Anmeldung unter:

anmeldungen_mo@stadtdo.de

17.05.2026, 12.45–18.00 Uhr
**Internationaler
Museumstag**

**Von 13.00–17.00 Uhr stündlich
Aktionsführungen**
zur Ausstellung *Müll.* (ca. 30
Minuten). Mit Eintrittskarte kos-
tenfrei, Treffpunkt: Eingang der
Ausstellung, Ebene 6

13.00–18.00 Uhr
**Mitmachaktionen: Lasst
Blumen blühen!**

Offener Workshop für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene zur
Sonderausstellung *Müll.* Gestaltet
Blumen und Pilze aus Draht und
Seidenstrümpfen.
Mit Eintrittskarte kostenfrei
Im Krams&KunstLabor innerhalb
der Ausstellung, Ebene 6

13.00–18.00 Uhr
**Transparente Trümmer
aus Papier**

Offener Workshop für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene zur
Sonderausstellung *Zurück zum
Beton: Ina Webers Trümmer-
bahnen-Minigolf.* Gestaltet eure
eigene Papierarchitektur.
Kostenfrei, KunstAktionsRaum,
Ebene 4

28.05.2026, 19.00–21.00 Uhr
**Kleiner Freitag: Gespräch mit
der Künstlerin Ina Weber**

Im Gespräch mit Kuratorin Stefanie
Weißhorn-Ponert geht es u.a. um
die Besonderheiten von Nachkriegs-
architektur und um die Frage, was
Minigolf damit zu tun hat.
Ebene 4, kostenfrei, Anmeldung
unter: kleinerfreitag@stadtdo.de

31.05.2026, 11.00–13.00 Uhr
**Stadtspaziergang – Architek-
tur der 1950er-Jahre**

In Kooperation mit der TU Dort-
mund, im Rahmen der Ausstellung
*Zurück zum Beton: Ina Webers
Trümmerbahnen-Minigolf.*
Gemeinsames Anschauen der Stand-
orte und Begründungen zum Erhalt
einer Architektur, die als baulicher
Zeitzeuge des Wirtschaftswunders
in der öffentlichen Wahrnehmung
immer noch seltener vorkommt als
andere Zeitabschnitte des 20. Jh.
Treffpunkt: Haupteingang
Kostenfrei

JUNI

07.06.2026, 11.00–18.00 Uhr
Auftaktfest 100 Jahre U

Informationen zum Programm online
auf dortmunder-u.de

07.06.2026, 12.00–17.00 Uhr

Familiensonntag des Dortmundener U

ganztäglich kostenfreie Kreativaktionen für Familien

Kunstworkshops für Familien:

Die Olchis räumen weiter auf! – Noch mehr Schrott, noch mehr Kunst

Erneut werden gesammelte Materialien aus den letzten Jahren in Recyclingkunstwerke verwandelt. Mit Eintrittskarte kostenfrei
Im Krams&KunstLabor innerhalb der Ausstellung, Ebene 6

Kunsthäppchen – Schnuckertüte trifft auf cooles Eis!

Gestaltet aus vielen unterschiedlichen Materialien kreatives Kunst-Eis und eine bunte Schnuckertüte.
KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4

13.06.2026, 11.00–18.00 Uhr

KA!SERliches Repair- und Näh-Café

Siehe S. 49

13., 14.06.2026, 11.00–16.00 Uhr

Druckwerkstatt für Erwachsene – Protest-Plakate selbst drucken

Siehe S. 49

18.06.2026, 19.00 Uhr

Kleiner Freitag: Whispers from the Trash Schreibworkshop mit Lena Whooo

Lena Whooo lädt dazu ein, den verdrängten, toxischen und machtvollen Geschichten des Mülls zuzuhören und daraus Lyrik oder Prosa entstehen zu lassen. Begrenzte Platzzahl, Anmeldung unter: kleinerfreitag@stadtdo.de

20.06.2026, 14.00–17.00 Uhr

Textilwerkstatt für Kinder und Erwachsene – Textil-Skulptur

Gestaltet weiche Skulpturen, Hänge-Objekte oder textile Reliefs.
Ebene 6, mit Eintrittskarte kostenfrei
Anmeldung unter: mo.bildung@stadtdo.de

27.06.2026, 18.00–2.00 Uhr

EXTRASCHICHT 2026

Stündlich 30-minütige Kurzführungen (18.00–01.00 Uhr) durch die Ausstellung *Müll*, Kreativworkshop „Schwarz – Kunst – Gold“ (18.00–01.00 Uhr) und Kneipen-„Kulisse“ (18.00–20.00 Uhr). Nur mit Veranstaltungsticket

Mitmachen und kostenlos anmelden!



Dortmund gemeinsam!

Bunt – Stark – Zusammen

Fr 29.–Sa 30. Mai 2026

Dortmunds größtes Mitmach-Fest!

Ob Straßenfest, Pflanzaktion oder Hofcafé
Eure Stadt – Eure Ideen – Euer Fest



Seid dabei!

**dortmund.de/
gemeinsam**



**Stadt
Dortmund**



Naturmuseum Dortmund

Münsterstraße 271, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 48 56

Fax (0231) 50-2 48 52

naturmuseum@stadtdo.de

dortmund.de/naturmuseum

facebook.com/naturmuseumdortmund

instagram.com/naturmuseum_dortmund

 NATUR
MUSEUM
DORTMUND



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di-So: 10.00–18.00 Uhr

Oster- und Pfingstmontag

geöffnet!

Eintrittspreise

Dauerausstellung:

Eintritt frei

Sonderausstellung:

4 € Erwachsene, 2 € ermäßigt,

unter 18 Jahren Eintritt frei



DAUERAUSSTELLUNG

Die Dauerausstellung des Naturmuseums Dortmund zeigt die heimische Natur in Gegenwart und erdgeschichtlicher Vergangenheit. Begeben Sie sich auf eine Reise durch Dortmund und seine Umgebung und lernen Sie dabei verschiedene Lebensräume mit ihren Tieren und Pflanzen kennen. Begegnen Sie auf einem Streifzug durch die Erdgeschichte Riesenammoniten, Sauriern oder einem

Mammut. Neben vielen Original-Objekten stehen Inszenierungen, Dioramen und Medienstationen, das Entdecken und Mitmachen und das sinnliche Erlebnis im Mittelpunkt des Ausstellungsbesuchs.



Führungen durch die Dauerausstellung

F1 | Highlights der Dauerausstellung

F2 | Stadt, Land, Fluss
Biologische Dauerausstellung

F3 | In einer Stadt vor unserer Zeit
Erdgeschichtliche Dauerausstellung

F4.1 | Prima Klima? (Grundschule)

F4.2 | Klima – Gestern. Heute. Morgen. (Sek I)

F4.3 | Klima – Katastrophe unserer Zeit (Sek II)

Kindergeburtstage

G1 | Die Dinosaurier: Geheimnisvolle Riesen der Urzeit

G2 | Die Spur führt zurück in die Steinzeit

Führungen durch die Sonderausstellung „Human Footprint – Menschliches Handeln im Satellitenbild“

S1 | Human Footprint – Narben des Fortschritts?!

Durch eine großzügige Förderung der Sparkasse Dortmund kann ein Kontingent an Führungen durch die Sonderausstellung für Dortmunder Schulen kostenlos angeboten werden.



Weitere Informationen wie Dauer der Führungen/Kindergeburtstage, maximale Gruppengrößen, Kosten und Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Webseite oder erfragen diese unter Tel. (0231) 50-2 48 56 bzw. gruppe-naturmuseum@stadtdo.de

Bis 12.04.2026

Die dünne Haut der Erde – Unsere Böden

Der Boden ist eine verborgene Welt unter unseren Füßen. Eine große Fülle von Organismen bewohnt die „dünne Haut der Erde“. Regenwürmer, Milben, Springschwänze und unzählige andere Tiere sorgen in Zusammenarbeit mit Bakterien und Pilzen für fruchtbare Böden. Ihre Aktivität bildet die Grundlage für das Pflanzenwachstum und somit die Nutzung der Böden durch den Menschen.

Die Ausstellung präsentiert die Vielfalt der Bodenbewohner, ihre Lebensweise und Funktion im Nährstoffkreislauf. Darüber hinaus erhalten die Besucher*innen Informationen zur Entstehung, Vielgestaltigkeit und Bedrohung



unserer Böden und erfahren, wie sie geschützt und nachhaltig genutzt werden können.

Die Ausstellung veranschaulicht mit interaktiven Stationen, Animationen, Kurzfilmen und Infotafeln alles Wissenswerte rund ums Erdreich. „Geschrumpft“ auf die Größe einer Landassel eröffnen sich ganz neue Perspektiven und die Besucher*innen tauchen in die Lebenswelt der Bodenbewohner ein. 3D-Modelle und mikroskopische Abbildungen ermöglichen einen Einblick in die Vielschichtigkeit des Lebens unter unseren Füßen.

In einer spektakulären Szene wird beispielsweise der Boden zum Tatort: Eine Raubmilbe umklammert mit ihren langen Beinen einen Springschwanz, um ihn auszusaugen – im 500-fach vergrößerten Modell.

Ab 14.05.2026

Human Footprint – Menschliches Handeln im Satellitenbild

Seit Jahrtausenden breitet sich der Mensch über die Erde aus und gestaltet seinen Lebensraum um. Er baut selbst Städte auf Wasser und in der Wüste, qualmende Industriegebiete dehnen sich immer weiter aus, und der Bergbau öffnet klaffende Wunden in der Erdkruste. In vielen Gegenden erscheint die Erde als ausgedehnter Garten mit weiten Wiesen und Feldern, die in geometrischen Mustern angelegt wurden. Und immer erzeugt der Blick aus der Distanz von 480 bis 680 Kilometern Höhe eine faszinierende Wirkung.



Die Ausstellung führt Besucher*innen auf eine Reise um die Welt, die neben bekannten Schauplät-



zen wie New York und Venedig auch viele so noch kaum gesehene Orte zum Ziel hat. Von im Sand der Sahara versinkenden Siedlungen führt sie zu den entlegenen, eisigen Rändern der Arktis. Von der weltgrößten Diamantenmine bis zum weltweit höchsten Gebäude reichen die Beispiele für das unermüdliche Streben nach einer Verbesserung der Lebensumstände und nach Macht und Reichtum.

Nicht der Mensch selbst wird in den Aufnahmen sichtbar, sondern das Ergebnis seines gestaltenden Eingreifens auf der Erde. Dieser Blick auf unbekannte und faszinierende Details unseres Lebensumfelds verdeutlicht die Rolle des Menschen als Teil des Systems Erde, aber auch, wie wichtig ein sorgsamer Umgang mit unserem Lebensraum ist.

APRIL

08.–09.04.2026, 11.00–15.00 Uhr

Osterbasteln

Bastelt mit uns zusammen eure eigene schöne Osterdeko. Lasst eurer Kreativität freien Lauf. Beginn jeweils zur vollen Stunde. Anmeldung vor Ort
Kosten: 2 €
Max. 10 Kinder pro Zeitfenster

16.04.2026, 19.00 Uhr

Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

26.04.2026, 11.00–13.00 Uhr

Workshop „Wilde Vielfalt“ in Kooperation mit der VHS

Entdecke, wie viel Freude das Gärtnern mit heimischen essbaren Wildpflanzen macht. Sie wachsen fast von allein, bereichern die Küche, stärken deine Gesundheit und fördern zugleich die Insektenvielfalt sowie ein lebendiges Ökosystem. Anmeldung auf: vhs.dortmund.de
Kostenfrei

MAI

07.05.2026, 18.00–20.00 Uhr

Gärtnern mit heimischen essbaren Wildpflanzen

Workshop für Erwachsene im Rahmen der kooperativen Veranstaltungsreihe *Science after Work*. Entdecke, wie viel Freude das Gärtnern mit heimischen essbaren Wildpflanzen macht. Sie wachsen fast von allein, bereichern die Küche, stärken deine Gesundheit und fördern zugleich die Insektenvielfalt sowie ein lebendiges Ökosystem. Anmeldung unter: gruppe-naturmuseum@stadtdo.de
Kostenfrei



09.05.2026, 12.00–13.00 Uhr

250 Jahre USA.

Offene Führung über Kosmopoliten, Kolumbus und Hollywood. Eine Reise durch eine gemeinsame Vergangenheit.
Keine Anmeldung erforderlich
Kostenfrei

17.05.2026, 11.00–14.00 Uhr

Internationaler Museumstag

Kostenfreie Führungen durch die Sonderausstellung *Human Footprint*. Start zur vollen Stunde, Dauer je 45 Minuten.
Keine Anmeldung erforderlich
Kostenfrei

21.05.2026, 19.00 Uhr

Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

31.05.2026, 11.00–17.00 Uhr

Tag der Biologischen Vielfalt am Naturmuseum

Ihr wollt wissen und erleben, wie Dortmund grün und vielfältig bleiben kann? Auf dem Fest für mehr Naturschutz und Artenvielfalt erwartet euch ein spannendes und buntes Programm, das sich auch für Familien eignet.

JUNI

14.06.2026, 11.00–17.00 Uhr

Sparkassen-Kinderfest

Großes Fest im und rund um das Naturmuseum – freut euch auf ein buntes Bühnenprogramm mit Musik, eine mitreißende Zaubershow, actionreiche Hüpfparcours, zahlreiche Walking Acts, kreative Mitmachstationen und jede Menge weitere Überraschungen!
An diesem Tag kann die Sonderausstellung *Human Footprint – Menschliches Handeln im Satellitenbild* kostenlos besucht werden.

18.06.2026, 19.00 Uhr

Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde



Sparkassen KINDER FEST

14. Juni
2026

11-17 Uhr

Naturmuseum Dortmund
Münsterstraße 271



NATUR
MUSEUM
DORTMUND

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



SCIENCE CENTER

PHÄNOMENTA

Lüdenscheid

HIER

BITTE

ANFASSEN



360 Tage geöffnet



schauraum: comic + cartoon

Max-von-der-Grün-Platz 7
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 31 98
comic@stadtdo.de

dortmund.de/comic
aufderuzwei.de
facebook.com/schauraumcomiccartoon
instagram.com/schauraum.comic.cartoon



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr



Eintritt frei

Informationen zu Führungsangeboten und Workshops sowie Anmeldung unter comic@stadtdo.de

Bitte informieren Sie sich vorab, ob unsere Veranstaltungen stattfinden.

FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden Sonntag, 13.00–14.00 Uhr

Öffentliche Führung

3 €

Jeden 1. Donnerstag im Monat

18.00–19.00 Uhr

After Work Führung

3 €

*Mehr Infos zum Programm unter:
dortmund.de/comic*

SONDERAUSSTELLUNG

Bis 06.04.2026

Lucky Luke 80: Das Artwork

Im Jahr 2026 feiert Lucky Luke seinen 80. Geburtstag und ist damit der älteste und langlebigste Comic-Cowboy der Welt.

Die Ausstellung präsentiert seltene Originalseiten- und Zeichnungen sowie Archivalien und Erstveröffentlichungen von 1946 bis heute.

24.04.–01.11.2026

ICH, DAS TIER

Vom bösen Wolf bis Donald Duck – Tiere im Comic

Das Medium Comic bietet von Beginn an Darstellungen von anthropomorphen Tierfiguren, also Tieren, die sich wie Menschen verhalten. Man denke nur an Mickey Mouse, Donald Duck oder Garfield. Die Ausstellung zeigt vornehmlich originale Zeichnungen und seltene Archivalien seit dem 19. Jahrhundert – kuratiert von Kunsthistoriker und Comic-Experte Dr. Alexander Braun – und gewährt einen spannenden Einblick in den Humor, die Zeichenkunst und Geschichte des Comics bis in die Gegenwart. Die Ausstellung bietet

Gelegenheiten, sprichwörtlich gewordene Zuschreibungen zu reflektieren, unterschiedliche Positionen zu Mensch-Tier-Verhältnissen kennenzulernen und zahlreichen Tierfiguren aus der Comicwelt zu begegnen.



VERANSTALTUNGSTIPP

23.04.2026, 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

ICH, DAS TIER

Mit Comic-Zeichner
Mark Buckingham.
Im Studio B der StLb
Eintritt frei

09.05.2026, 11.00–15.00 Uhr

Gratis Comic Tag

Nur so lange der Vorrat reicht

28.05.2026, 18.00 Uhr

22. Dortmunder Comic-Streit

Vier Expert*innen diskutieren
Eintritt frei

10.06.2026, 19.00 Uhr

Comic-Lesung

Mit Lewis Trondheim
Kino im Dortmunder U, Eintritt
frei, Anmeldung per Mail unter
comic@stadtdo.de



Stadtarchiv
Dortmund



Stadtarchiv Dortmund

Märkische Str. 14
44122 Dortmund

Kontakt

stadtarchiv-dortmund@stadtdo.de
dortmund.de/stadtarchiv
historischer-verein-dortmund.de/
veranstaltungen

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 08.00–15.45 Uhr
Do: 08.00–17.15 Uhr
Fr: 08.00–12.00 Uhr
Sa, So: geschlossen

Eintritt zu den Veranstaltungen eine
halbe Stunde vor Beginn

VERANSTALTUNGSTIPP

23.04.2026, 19.00 Uhr

Margrit Schulte Beerbühl: Wie das italienische Eis ins Ruhrgebiet kam

Italienische Eisdieleen gehören zum gewohnten Bild einer jeden Stadt – auch in Dortmund. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch wann kamen die ersten italienischen Eismacher ins Ruhrgebiet und weshalb kamen sie? 1959 berichtete die Frankfurter Allgemeine in einem Beitrag über Italiener in Nordrhein-

Westfalen, Eisdieleen seien „einer der jüngsten italienischen „Exportartikel“. Italienische Eismacher wanderten jedoch nicht erst nach dem Zweiten Weltkrieg mit dem deutsch-italienischen Anwerbeabkommen von 1955 ins Ruhrgebiet, sondern kamen schon lange vorher. Der Vortrag begibt sich auf die Spuren der ersten Eismacher und Eismacherinnen in dieser Region und verfolgt ihre Geschichte bis heute. In Kooperation mit dem Historischen Verein Dortmund, Eintritt frei

07.05.2026, 19.00 Uhr**Jana Puglierin: Wer verteidigt Europa?**

Wird Russland europäisches NATO-Territorium angreifen? Aktuell kann niemand diese Frage beantworten, sicher aber ist: Ziehen sich die USA mittelfristig aus Europa zurück, werden sich die Europäer gegen einen Angriff kaum effektiv verteidigen können. Jana Puglierin führt die Bedrohungen vor Augen, denen Europa ausgesetzt ist. Davon ausgehend zeigt sie, was jetzt dringend geschehen muss, damit Europa verteidigungsfähiger wird – und warum genau das der richtige Weg ist, um von vornherein zu verhindern, dass ein solches Szenario Realität wird. In Kooperation mit dem Historischen Verein Dortmund, Eintritt frei

11.06.2026, 18.00 Uhr**Stephan Lehnstaedt: Der vergessene Widerstand**

Die Nationalsozialisten sahen für Menschen jüdischer Abstammung nur eine Rolle vor: die des passiven Opfers. Dass sich zehntausende Jüdinnen und Juden aktiv gegen diese Zuschreibung wehrten, ist bis heute kaum bekannt. Holocaust-Experte Stephan Lehnstaedt gibt einen Überblick über die Aktivitäten des jüdischen Widerstands und erinnert an einen beispiellosen Kampf gegen die Entmenschlichung. In Kooperation mit dem Historischen Verein Dortmund, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V. sowie der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache, Eintritt frei

18.06.2026, 19.00 Uhr**Horst Lauinger: I have a dream. 250 Jahre USA**

Eine literarische Feier des American Dream und eine Hommage der ältesten Demokratie der Welt anlässlich ihres 250. Jubiläums am 4. Juli 2026. Freiheit, Gleichheit, pursuit of happiness: „I Have a Dream“ erweist den Gründungsideen der Vereinigten Staaten und ihrem individuellen Glücksversprechen die

Ehre. Es präsentiert u.a. ein Amerika unterschiedlicher Kulturen, ein hoffnungsfrohes, im steten Wandel begriffenes Amerika, die Heimstatt des Geistes und der Dichtung, des unbeirrten Glaubens an eine bessere Welt, ein Land der Zukunftsvisionen und des mutigen Eintretens für Menschenrechte, Meinungsfreiheit und Selbstbestimmung. In Kooperation mit dem Historischen Verein Dortmund, Eintritt frei



Städtische Galerie Torhaus Rombergpark

Am Rombergpark 65
44225 Dortmund

Kontakt

Kulturbüro Dortmund
Tel. (0231) 50-25170
dortmund.de/kulturbuero-galerie-torhaus



Öffnungszeiten

während der Ausstellungen
Mo: geschlossen
Di-Sa: 14.00–18.00 Uhr
So, Feiertage: 10.00–18.00 Uhr
Eine Vernissage findet jeweils am
ersten Ausstellungstag (sonntags)
um 11.00 Uhr statt.

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturbüro Stadt Dortmund

AUSSTELLUNG

12.04.–03.05.2026

Umarmung der Natur

Birgit Brinkmann-Grepel (WKD)

Freischwebende Stoffe bilden ein begehbares Geflecht, das die Besucher*innen umhüllt und durch die Schönheit, Verletzlichkeit und Kraft der Natur führt. Mit Techniken wie Siebdruck, Pyrographie und Zeichnung gestaltet, entsteht ein immersives Erlebnis für Auge, Körper und Geist. Die Werke werden zu Vermittlern einer verlorenen Nähe, zu

Erinnerungen an das, was uns umgibt und trägt.



10.–31.05.2026

Wolkenkuckucksheim

SHE – Kollektiv

Der Titel bezeichnet den Ort zwischen Menschen und Göttern. Heute wird er als Utopia für irreal, imaginäre Dimensionen definiert, als Zufluchtsort für Eskapisten. Wir untersuchen die Analogien zwischen Mensch und Natur in Verbindung mit verschiedenen Lebensräumen. Die Assoziationen öffnen den Horizont zu Utopie, Luftschloss und Traumlandschaft.



07.–28.06.2026

Form und Fülle.

Verborgene Strukturen in der Baumlandschaft

**Reimund Joseph Kasper
(BBK Ruhrgebiet)**

Der Botanische Garten Rombergpark mit seinen exotischen Gehölzen ist ein Ruhepol zum großstädtischen Alltag. Der Baum mit seinen Strukturen und Formen ist für Reimund Kasper Anlass gewesen, mit den Bäumen in einen Dialog zu treten. In der Ausstellung zeigt er mit seiner eigenen künstlerischen Sprache malerische Arbeiten auf Leinwand und Papier.





West | fä | li | sches
Schul | mu | se | um
Dort | mund



Westfälisches Schulmuseum

An der Wasserburg 1
44379 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 61 30 95
Fax (0231) 7 26 18 02
schulmuseum@stadtdo.de
dortmund.de/schulmuseum
facebook.com/schulmuseum.dortmund
instagram.com/schulmuseum_dortmund

Öffnungszeiten

Seit dem 01.01.2025 geschlossen

Eintritt frei

Informationen zum museums-
pädagogischen Angebot erhalten
Sie auf Anfrage sowie im Internet.

Das Schulmuseum macht eine Pause!

Das Museum wird umgebaut und
wir, die Ausstellung und unsere
Sammlung mussten ausziehen.

Was bleibt?

- Unsere Sprechstunde
„Oma kannst du das lesen?“
- Die Veranstaltung
„Martener Schätzchen“
- Regelmäßige Updates auf
unseren Social Media Kanälen

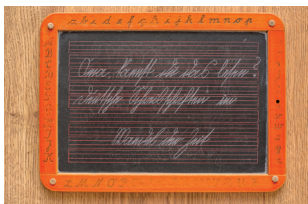


14.04., 05.05., 02.06.2026

14.00–15.30 Uhr

Omas Tagebücher – Sprechstunde für alte deutsche Schriften

Haben Sie Omas alte Tagebücher oder Briefe auf dem Dachboden gefunden? Wir helfen Ihnen gerne dabei, die Texte in die heutige Schrift zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass umfangreiche Texte eine längere Bearbeitungszeit benötigen und ggf. nicht in einer Sprechstunde bearbeitet werden können.



Anmeldung unter: (0231) 61 30 95

Eintritt frei

Veranstaltung im 4.OG des
Westfalenhauses, HansasträÙe 7-11,
44137 Dortmund
Vor Ort bitte klingeln.

15.04., 20.05., 17.06.2026

15.30–17.00 Uhr

„Martener Schätzchen“

Sie besitzen ein Kunstwerk und möchten gerne mehr über Ihren möglichen Schatz und vielleicht auch darüber erfahren, wann und von wem Ihr Gemälde erstellt wurde? Dann kommen Sie gerne in den Martener Meilenstein! Jeden dritten Mittwoch im Monat, in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr begutachtet dort der Leiter des Westfälischen Schulmuseums, selbst Kunsthistoriker und Historiker – ähnlich wie in der beliebten TV-Sendung „Bares für Rares“ – Ihre Objekte und gibt Ihnen Auskunft dazu.

Dies ist ein Angebot in Kooperation mit dem Martener Forum in der Nachbarschaftswerkstatt Meilenstein, In der Meile 2 44379 Dortmund-Martener Anmeldung erforderlich unter: (0231) 61 30 95
Eintritt frei



Apotheken-Museum

Wißstraße 11
44137 Dortmund
Tel. (0231) 840 100 76
apotheken-museum.de

Bergbaumuseum BV-Kleinzeche

Max Rehfeld e. V.

Im alten Torhaus
Barbarastraße 7
44357 Dortmund
Tel. (0174) 655 179 6
buv-kleinzeche.de

Besucherbergwerk Graf Wittekind

Förderverein Bergbauhistorischer
Stätten Ruhrrevier e. V.
Nähe Hengsteystraße
44265 Dortmund-Syburg
Tel. (0231) 71 36 96 (ab 18.00 Uhr)
bergbauhistorie.ruhr/graf-wittekind/

Halle 77

Im Defdahl 12
44141 Dortmund
Tel. (0231) 999 66 541
halle-77.de

Heimatmuseum

Lütgendortmund 1988 e. V.

Dellwiger Straße 130
44388 Dortmund
Tel. (0231) 60 41 86
museum-luedo.de

Hörder Heimatmuseum

Hörder Burgstraße 17-18
44263 Dortmund
Tel. (0231) 73 05 11
heimatverein-hoerde.de

Industrielack-Museum

Drehbrückenstraße 13
44147 Dortmund
Tel. (0231) 8 64 33 27
industrielack-museum.de

Kokerei Hansa

Emscherallee 11
44369 Dortmund
Tel. (0231) 93 11 22-33
industriedenkmal-stiftung.de

LWL-Museum Zeche Zollern

Grubenweg 5
44388 Dortmund
(0231) 69 61 211
zeche-zollern.lwl.org

Nahverkehrsmuseum Dortmund

Bahnhof Mooskamp

Mooskamp 23
44359 Dortmund
Tel. (0231) 39 56 417
bahnhof-mooskamp.de

PACE Automobil Museum

JP Museumsgesellschaft mbH
Westfalendamm 106-108
44141 Dortmund
jp-pace.de

Polizeiausstellung 110

im Polizeipräsidium Dortmund

Markgrafenstraße 102
44139 Dortmund
Tel. (0231) 1 32 10 34
dortmund.polizei.nrw.de

Tridelta Magnetmuseum

Ostkirchstraße 177
44287 Dortmund
Tel. (0231) 45 01 271
tridelta.de

44309//GALLERY

Rheinische Straße 16
44137 Dortmund
44309gallery.net

art.event.team

Humboldtstraße 47
44137 Dortmund
Tel. (0231) 700 966 72
art-event-team.de

Atelierhaus Westfalenhütte

Galerie Brigitte Bailer

Freizeitstraße 2
44145 Dortmund
Tel. (0231) 4 75 91 67
atelierhaus-westfalenhuette.de

BIG gallery

Rheinische Straße 1
44137 Dortmund
kontakt@big-gallery.de

different e.V. / Kunstort Ruhr /

Atelier Claudia Quick

Humboldtstraße 47
44137 Dortmund
Tel. (0231) 700 966 71
art-event-team.de

Galerie im Kulturort DEPOT

Immermannstraße 29
44147 Dortmund
Tel. (0231) 900806
depotdortmund.de

Galerie Utermann

Silberstraße 22
44137 Dortmund
Tel. (0231) 47 64 37 37
galerieutermann.de

kunstDOMäne

Schillerstraße 43a
44147 Dortmund
Tel. (0231) 79 90 40 74
kunstdomaene.de

Kunstort Ruhr

Produzentengalerie

Humboldtstr. 47
44137 Dortmund
info@kunstortruhr.de
kunstortruhr.de

laboratorium zwischenraum

Kaiserstraße 69
44135 Dortmund
Tel. (0231) 5 86 05 36
mail@laboratorium-zwischenraum.de
laboratorium-zwischenraum.de

Projektraum Fotografie

Huckarder Straße 8-12
44147 Dortmund
Telefon: (0231) 5 89 62 53
projektraumfotografie.de

Zimmermann & Heitmann

Wißstraße 18a
44137 Dortmund
Tel. (0231) 57 21 33
zimmermann-heitmann.de

Schwerin

45

Westerfilde

Huckarde



LWL-Museum Zeche Zollern

45



Westfälisches
Schulmuseum

Inn

Lütgendortmund

40

40

45

40

Kley

45



Naturmuseum Dortmund

Hafen

Industrielack-Museum

Brauerei-Museum

Hoesch-Museum

Innenstadt-Nord

Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Künstlerhaus Dortmund

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Dortmunder Kunstverein

HBF

Innenstadt-West

Museum Ostwall im Dortmunder U

schauraum: comic + cartoon
Deutsches

Fußballmuseum

Baukunstarchiv NRW

Bibliothek des Deutschen
Kochbuchmuseums

Kindermuseum im
Adlerturm

Innenstadt-Ost

DASA Arbeitswelt
Ausstellung

40

BORUSSEUM

mondo mio!

Städtische Galerie
Torhaus Rombergpark



Barrierefreiheit geprüft

Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen sind teilweise oder vollständig erfüllt.

Informationen und Erklärungen zu allen Piktogrammen finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de

Häufig verwendete Piktogramme:



Barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Teilw. barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung



Barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe Dortmund, Geschäftsbereich Museen

Dr. Dr. Möllmann (verantwortlich), Andrea Schmadtke

Redaktion und Gestaltung: konzeptschmiede-do, Agentur für Kommunikation und Events

Druck: Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation, 2/2026

Fotos: © Bildarchive sowie Design: Florida Brand Design, Fotos: S. Larissa Heuser, D. Ertl (Titel, 47), TriAss/P. Brenneken (3), D. Podehl (8 o.), © Pressebegehung der Ausstellung „Aristide Maillol“, im Hintergrund Leonie Reygers, 1962 (Museum Ostwall im Dortmunder U) (8 u.) © C. Dicleli, Fehmarnsund Brücke (9), Deutsches Kochbuchmuseum (10), V. Bisek (11), H. Deckers/BVB (12), A. Simoes/BVB (13), © J. Spiler (14, 15, 27 u., 40, 44), H. Hoffmann (16 o.), © P. Hilburg (16 u., 18 u., 19 o.), K. Herschelmann (17), © S. Kumpmann (18 o., 19 u.), Deutsches Fußballmuseum (20), © Dortmunder Kunstvereine (22), R. Omar, Accumulation II, 2025, Courtesy the artist & Galerie Jan Kaps, Köln (23), Hoesch-Museum (24 o.), Spiler&Strenge (24 u.), S. Schnellmann (26, 28 u.), S. Richmann (27 o.), S. van den Akker (27 m., 28 o.), KiöR / J. Spiler (30), H. Woidich (32), Lukas Marxt, Loading Pit_revised, 2022, Video, 822 Min., Erzählerin Julia Scher (33), Stadtarchiv Dortmund (34, 35), mondo mio! Kindermuseum / R. Horstmann (38 o.), mondo mio! Kindermuseum / G. Hidde (38 u.), mondo mio! Kindermuseum / Design rBfK.de (39), © MKK, JAC-Gestaltung (41), © H. Elsherif (42), © F. Özay (43), © S. Bierwald / INDEED Photography (46), César Baldacchini (1921 – 1998), ohne Titel, 1959, lackierte Autoblechteile, Sammlung Museum Ostwall im Dortmunder U © César Baldacchini, Foto: J. Spiler, Dortmund (48 o.), Ana Alenso, Mad Rush Extended, 2022/2025, Multimedia Installation, © A. Alenso (48 u.), R. Gorecki (54, 55, 58, 59), © S. Traenkner (56 o.), © Gitschmann (56 u.), © eoVision (57), M. Mann (62), © 2026 schauraum: comic + cartoon (63), Stadtarchiv Dortmund (64), B. Brinkmann-Gempel (66 u.), R. Fuchsschwanz Salon Elwira 2025 (67 o.), T. Kasper (67 u.), Westfälisches Schulmuseum / J. Fohrmann-Kohler (68 o.), Westfälisches Schulmuseum / T. Rosolowski (68 u.), J. Zipfel (69 o.), Westfälisches Schulmuseum (69 u.)



Bildschön!

Genau wie
unser Zuhause.

DOGEWO21

dogewo21.de

DSW21

Wir verbinden Dortmunds Kulturerlebnisse!



- zahlreiche Verbindungen
- keine Parkplatzsuche
- DSW21-App für Ticketkauf und alle Infos